

Handlungsoptionen Bioabfall

Fachtagung

11. und 12. Juni 2012

ZMS, Schwandorf

Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



Handlungsoptionen Bioabfall - 11. und 12. Juni 2012, Schwandorf

Anmeldeformular:

Ja ich melde mich verbindlich zur Tagung an

unter Rubrik:	Partnerkommunen ForumZ	<input type="checkbox"/>	130,00 €
	Behörden/ Hochschulen/ Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	260,00 €
	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	390,00 €

Preis zzgl. 19 % MwSt. pro Person

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Tagungsunterlagen, Imbiss und Erfrischungsgetränke, Teilnahme an der Abendveranstaltung mit Abendessen, Shuttle-Service

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken es per Fax an: +49 (0)89 189 1787 29
oder per E-mail an bauer@ia-gmbh.de

Handlungsoptionen Bioabfall

Verantwortlicher Veranstalter:



ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen
Lipowskystraße 8,
81373 München
Tel.: 089 / 1 89 17 87 - 0, Fax: 089 / 1 89 17 87 - 29
E-Mail: info@ia-gmbh.de

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an Ihre Email-Adresse. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist erst nach dieser Bestätigung eine Mitwirkung an der Tagung zugesichert. Die Rechnung erfolgt an Ihre Postadresse. Eine Stornierung ist bis zum 30.05.12 kostenfrei. Nach diesem Termin wird unabhängig vom Erscheinen der volle Betrag fällig. Eine Vertretung ist jederzeit möglich.

Tagungsort:

Verwaltungsgebäude des Zweckverbands Müllverwertung Schwandorf (ZMS), Alustraße 7, 92421 Schwandorf

Termin:

Montag, 11. Juni 12:00 Uhr
bis Dienstag, 12. Juni 2012 ca. 17 Uhr

Diskutieren Sie gemeinsam mit den lokalen Entscheidungsträgern sowie den kommunalen Partnern von ForumZ

Name	
Funktion	
E-Mail	
Telefon	
Organisation	
Straße	
PLZ/Ort	
Datum	Unterschrift

Programm

Änderungen zum Programm sind vorbehalten.

Übernachtung

Kontingente in nahegelegenen Hotels unter ForumZ / Tagungen.

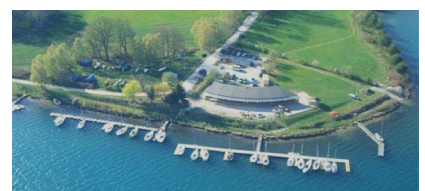
Anfahrt:

Wir empfehlen die Anfahrt mit der Bahn - ein Shuttle-Service wird eingerichtet.

Abendveranstaltung:

Die Tageskarte berechtigt zur Teilnahme am Grillabend inkl. Getränke (ohne Spirituosen). Als Höhepunkt des Abends erwarten wir das Jazzduo „Le Bang Bang“. Mit Klassikern von Billy Holliday und Duke Ellington aber auch mit Stücken von Wham und Nirvana präsentieren Sängerin Stefanie Boltz und Kontrabassist Sven Fallner „ein hoch musikalisches Zwiegespräch ohne stilistische Vorbehalte“. Ein Shuttle-Service bringt die Besucher in 15 Minuten vom Tagungsort zum See und später zu den Hotels.

le
bang
bang



Handlungsoptionen Bioabfall

Ostbayern gilt als das Einzugsgebiet der großen thermischen Verwertungsanlagen des ZMS in Schwandorf und des ZAS in Burgkirchen. Die organischen Abfälle werden dort zur Zufriedenheit von Bürger und Kommune weitreichend mit dem Restmüll entsorgt; dabei wird Energie erzeugt und die Wärme resp. der Dampf in der Industrie bzw. über Fernwärmenetze genutzt. Am 1. Juni 2012 tritt das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz in Kraft. Gemäß § 11 des KrWG sind Bioabfälle aber „spätestens ab dem 1. Januar 2015 getrennt zu sammeln“. Die Tagung „Handlungsoptionen Bioabfall“ zeigt Möglichkeiten auf, wie mit den Bioabfällen zukünftig umgegangen werden muss oder wie es trotz des Gesetzes noch möglich sein wird, andere Nutzungsarten vorzuziehen. Dabei wird der Bogen der Tagung breit gespannt.

Handlungsoptionen Bioabfall - 1. Tag

Die Tagung eröffnet mit der Begrüßung, Vorträgen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der zu erwartenden Bioabfallverordnung. Anschließend wird die Frage gestellt, ob die Organik gegebenenfalls besser doch im Restmüll bleiben kann oder nach welchen Überlegungen es sogar sinnvoll ist, dies zu tun. Bisher waren es die Betreiber der Abfallheizkraftwerke, die eine Getrenntsammlung relativiert haben. Gerade die Mitglieder der ATAB haben einen hohen ökologischen Standard vorgegeben, der durch die Biotonne mit anschließender Vergärung und Gärrestverwertung nicht so einfach zu verbessern ist. Umso interessanter ist es in

Montag, 11. Juni 2012

KrWG und Bioabfallverordnung –

Moderation Thomas Knoll

- 12:00 Eröffnung der Tagung
- 13:00 Grußwort –
Schwandorf wird Energiestadt
OB Helmut Hey Stadt Schwandorf
- 13:20 Vermeiden, Erfassen, Verwerten - Vorgaben des Bundes zum Umgang mit organischen Abfällen
RDir Dr. Claus-Gerhard Bergs BMU
- 13:40 Das neue KrWG – Umsetzung in Bayern zu Bioabfall und Klärschlamm
MDgt Ludwig Kohler, StMUG angefragt
- 14:15 Diskussion anschließend Kaffeepause
im Kreis der Aussteller

Biotonne oder Organik im Restmüll? –

Moderation Werner P. Bauer

- 14:50 Städtische und ländliche Biotonne – Strategien zur optimalen Gasausbeute
*Dipl.-Ing. Dieter Gerlach, Stadtwerke Aschaffenburg,
Dr. Norbert Schupp, LRA Aschaffenburg,*
- 15:10 Energetische Verwertung von Bioabfall – Sinn und Grenzen der Getrenntsammlung
Reinhard Schu, EcoEnergy, Göttingen
- 15:30 Bioabfall-Diskussion - Wie viel Rationalität verträgt die gefühlte Bedeutung?
Dr. -Ing. Ulrich Wiegel, ICU Partner Ingenieure, Berlin
- 15:50 Vom Restmüll zum Biomethan - Beispiele aus der Praxis
Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger, RUK Stuttgart
- 16:10 Diskussion anschließend Kaffeepause *im Kreis der Aussteller*

Müllverbrennung und Bioabfall –

Moderation Gerhard Meier

- 16:40 Effizienz der Verwertung von Restabfall – Bedeutung der Organik für die Wertschöpfung des gewonnenen Stroms
Thomas Knoll, Verbandsdirektor ZMS
- 17:00 Strategien eines Zweckverbands zur Frage der Behandlung der Bioabfälle
Gerhard Meier, Geschäftsführer MVA Ingolstadt
- 17:20 Mehrwert aus der getrennten Sammlung – MVA Betreiber denken um
Dr.-Ing. Thomas König, Vorstand GfA A.d.ö.R., Olching
- 17:40 Diskussion und Zusammenfassung des ersten Tages
- 19:30 Abendprogramm *am Steinberger See*

diesem Tagungsblock zu hören, dass sich auch Betreiber von Abfallheizkraftwerken mit der Biotonne anfreunden können.

Abendveranstaltung am Steinberger See

Eher idyllisch als mondän bietet die Gaststätte Seeblick am Steinberger See einen hervorragenden Rahmen für die Abendveranstaltung. Bei oberpfälzer Köstlichkeiten vom Grill und Livemusik bleibt genug Zeit, die Fachgespräche des ersten Tages zu vertiefen.

Handlungsoptionen Bioabfall - 2.Tag

Der Dienstag widmet sich den Aufgaben und Chancen, die mit der Einführung der getrennten Sammlung verbunden sind. Es sind dies die Öffentlichkeitsarbeit, die Gestaltungsmöglichkeiten einer Ausschreibung sowie die vielen Möglichkeiten, die Sammlung zu optimieren. Gerade der Paradigmenwechsel in der Kommunikation mit der Bevölkerung ist von besonderer Bedeutung. Der letzte Tagungsblock zeigt, dass die technischen Hürden vom Bioabfall zu Biomethan überwindbar sind und dass gute Planungsvoraussetzungen nach dem Stand der Technik für eine hohe Kostensicherheit gegeben sind. Die Veranstaltung endet mit der Besichtigung der Gasaufbereitung der Fa. Carbotech.

Parallelveranstaltung: ForumZ Beiratssitzung

Dienstag, 12. Juni 2012

Getrennte Sammlung von Bioabfall –

Moderation Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich

- 09:00 Getrennte Sammlung von Bioabfall - Paradigmenwechsel in der Öffentlichkeitsarbeit
Rudolf L. Schreiber, Pro Natur, Frankfurt
- 09:30 Gebühr, Satzung, Ausschreibung - die Kommune setzt die Akzente
Dr. Wolfgang G. Renner, Heuking, Kühn, Lüer, Wojtek, München
- 09:50 Hygieneaspekte bei Sammlung und Behandlung von Bioabfällen
Dr. Klaus Hoppenheidt, bifa Umweltinstitut GmbH
- 10:10 Diskussion anschließend Kaffeepause
im Kreis der Aussteller
- 10:40 Wert und Nutzen von (Gär-)Kompost in der Landwirtschaft
Dipl.-agr. Ing. Michael Schäfer, VHE - Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V.
- 11:00 Varianten zur Einführung der Biotonne am Beispiel eines Landkreises in Baden-Württemberg
Dipl.-ing. (TH) Theo Schneider, Ressource Abfall GmbH
- 11:20 Phosphorrückgewinnung aus Abfall oder gleich aus dem Abwasser?
Dr.-Ing. Mario Mocker, ATZ
- 11:40 Diskussion mit anschließendem Imbiss
im Kreis der Aussteller

Techniken der Vergärung und der Gasnutzung –

Moderation Prof. Dr.-Ing. Klaus Fricke

- 13:00 Vergärungskonzepte - gemessene Effizienz aus dem Betrieb
Prof. Dr.-Ing. Klaus Fricke, LWI, TU Braunschweig
- 13:20 Verwertungsorientierter Betrieb von Vergärungsanlagen
Michael Buchheit, BBG Donauwald / Sius
- 13:40 Ist eine kostenneutrale Einführung der Biotonne möglich?
Dipl.-ing. (TU) Werner P. Bauer, ia GmbH
- 14:00 Diskussion anschließend Kaffeepause
im Kreis der Aussteller
- 14:40 Vom Biogas zu Strom, Wärme, Kälte und Bioerdgas
Markus Wolf, Schmack Biogas GmbH, (Viessmann Group)
- 15:00 Vermarktung von Biomethan - selbst nutzen oder gleich verkaufen?
Karl-Wolfgang Brunner, Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG,
- 15:20 Diskussion, Zusammenfassung Résumé
Anschließend Transfer zur Anlagenbesichtigung:
Carbotech –Gasaufbereitung - 11,4 MW
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Aussteller:

